

# Richtlinien über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei Graubünden Ferien

## 1. Ausgangslage

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Unternehmen revolutioniert Arbeitsabläufe und Entscheidungsfindungen. Um jedoch ethische, rechtliche und soziale Herausforderungen zu meistern, sind klare KI-Richtlinien unerlässlich. Diese Richtlinien dienen dazu, den verantwortungsvollen Umgang mit KI-Technologien zu gewährleisten. Die Implementierung solcher Richtlinien soll helfen, Vertrauen bei Destinationen, Leistungserbringenden, Gästen und Mitarbeitenden aufzubauen und gleichzeitig Innovation zu fördern.

## 2. Ziele

- **Ethik und Verantwortung:** Sicherstellung, dass der Einsatz von KI ethischen Grundsätzen folgt und gesellschaftliche Werte respektiert.
- **Transparenz und Nachvollziehbarkeit:** Gewährleistung, dass Entscheidungen, die von KI-Systemen getroffen werden, transparent und für die Nutzer\*innen nachvollziehbar sind.
- **Datenschutz und Sicherheit:** Schutz persönlicher Daten und Gewährleistung der Sicherheit von KI-Systemen, um Missbrauch zu verhindern, sowie Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Allgemeinen.
- **Rechenschaftspflicht und Governance:** Etablierung klarer Zuständigkeiten und Prozesse für den Einsatz von KI, um Verantwortlichkeit zu sichern.
- **Förderung von Innovation:** Schaffung eines Rahmens, der Innovationen fördert, ohne ethische, rechtliche und soziale Standards zu verletzen.
- **Mehrwert für den Gast:** Innovative Anwendung von KI in der Gästekommunikation, wodurch ein Mehrwert für die Gäste erbracht werden soll.

## 3. Massnahmen und Regeln für den Umgang mit KI

- **Ethik und Verantwortung**
  - KI darf nur unter menschlicher Aufsicht genutzt werden.
  - Es dürfen keine KI-generierten Inhalte ohne menschliche Kontrolle publiziert werden.
  - Es dürfen keine realitätsnahen KI-Bilder in der externen Kommunikation verwendet werden.
- **Transparenz und Nachvollziehbarkeit**
  - Automatisiert erstellte Übersetzungen müssen als solche gekennzeichnet werden.
- **Datenschutz und Sicherheit**
  - Es dürfen keine Personen-, Gäste- oder Geschäftsdaten verwendet werden.
- **Rechenschaftspflicht und Governance**
  - Es dürfen nur die vom Digital Room freigegebenen und output-relevanten KI-Tools genutzt werden (siehe Punkt 5).
  - Jede Person ist selbst für die Nutzung sowie für die Kontrolle der Korrektheit des Outputs verantwortlich.

- **Förderung von Innovation**
  - KI soll überall dort zur Anwendung kommen, wo sich GRF einen zukunftssichernden Einsatz verspricht, um die touristische Branchenführung in Graubünden zu wahren oder langfristig auszubauen (z. B. Use Cases im Gästemanagement oder etwa mit einem Eintritt ins Metaverse).
  - GRF steht der Nutzung von KI offen gegenüber und ermuntert Mitarbeitende, die Tools anzuwenden.
  - Wir schulen Mitarbeitende und informieren sie über technologische Entwicklungen.
  - Neu evaluierte Tools werden, wenn sinnvoll, im Arbeitsalltag eingeführt.
  - Wenn möglich stellen wir die von uns genutzten Tools und Prozesse unseren Partnern zur Verfügung.
- **Geistiges Eigentum / Urheberrecht**
  - Die gesetzlichen Bestimmungen zum Geistigen Eigentum bzw. zum Urheberrecht müssen zwingend immer beachtet werden.
  - Gesetzliche Grundlagen (Stand: 7. Mai 2024):
    - KI-generierte Inhalte sind rechtlich nicht schutzfähig, da sie von einer Maschine erstellt wurden. Insofern hat man kein Urheberrecht an den generierten Inhalten, darf sie jedoch frei nutzen.
    - Das Risiko für eine unbeabsichtigte Urheberrechtsverletzung ist nicht zu unterschätzen. Wird ein Bild mit einem Menschen generiert, könnte es aufgrund der KI-Trainingsdaten geschehen, dass dieser einem echten Menschen sehr ähnlich sieht. Wird ein solches Bild dann für Werbezwecke verwendet, begeht man eine Urheberrechtsverletzung. Mit unserer Entscheidung, keine realitätsnahen KI-Bilder in der externen Kommunikation zu verwenden, schliessen wir dieses Risiko aus.
  - Diese Grundlage kann sich kurzfristig aufgrund von Gerichtsurteilen ändern. Es gilt, dies regelmässig zu prüfen.

#### 4. Spezialfall Chatbot

Chatbots, bspw. der Destibot auf [graubuenden.ch](https://www.graubuenden.ch), erfüllen die hier vorliegenden Richtlinien in zwei Punkten nicht: Sie generieren einen Output, der nicht zuerst eine menschliche Kontrolle erfährt, zudem werden automatisch generierte Übersetzungen ohne entsprechende Kennzeichnung ausgespielt.

Bei Chatbots werden diese Abweichungen toleriert, sofern für die Gäste eindeutig klar ist, dass sie mit einem Roboter und nicht mit einem Menschen chatten. Zudem muss regelmässig eine menschliche Kontrolle der ausgegebenen Inhalte vorgenommen werden.

#### 5. Durch GRF eingesetzte KI-Tools

Wir konzentrieren uns auf generative Tools, die Output generieren und für den Grossteil der Mitarbeitenden relevant sind. KI ist in vielen PC-, Mac- und Smartphone-Apps enthalten, weshalb die Liste aufgrund der genannten Kriterien beschränkt wird.

Die folgenden Tools sind seitens Digital Room freigegeben und werden bei GRF eingesetzt:

- ChatGPT / DALL-E
- Google Gemini
- DeepL

- Midjourney
- Firefly
- Hyll Content Tool
- Microsoft Copilot (noch zu prüfen)
- Video-Tools (noch zu prüfen)

## 6. Einsatzzweck

Kanal	Tool	Einsatzzweck
Alle Kanäle	ChatGPT Google Gemini Hyll	Erstellung von Rohertexten, die inhaltlich und stilistisch geprüft und verfeinert werden müssen.
Alle Kanäle	DeepL	Mit KI übersetzte Texte werden entweder geprüft oder entsprechend als automatische Übersetzung gekennzeichnet.
B2C / B2B	DALL-E Midjourney Video-Tools	Wir nutzen keine Bilder, die nahe an der Realität sind und somit nicht eindeutig als KI-Bilder erkennbar sind. Bei Bildern, die eindeutig als generiert erkennbar sind, benötigt es keine Kennzeichnung.
Intern	DALL-E Midjourney	Keine Einschränkungen. Die generierten Bilder müssen gekennzeichnet werden, wenn sie für reale Abbildungen gehalten werden könnten.
Alle Kanäle	Firefly	Bilder dürfen grundsätzlich optimiert werden, sofern das Bildrecht eingehalten und die Aussage des Bildes nicht verändert wird.
Alle Kanäle	Microsoft Copilot	Wird definiert, sobald es eingeführt wird.

## 7. Aktives Verfolgen des Fortschritts der KI-Technologie

- Digital Room: Evaluierung und Freigabe von neuen, output-relevanten Tools
- Content Room: Screening und Testing
- Interne IT: Prüfung und Integration in Systemlandschaft

## 8. Prozesse und Zuständigkeiten für KI bei GRF

- Die Prozessverantwortlichkeit liegt beim Digital Room. Die einzelnen Themen werden dabei in den entsprechenden Bereichen weiterverfolgt.
- Schulungen werden durch den Digital Room koordiniert und vom zuständigen Bereich durchgeführt.

## 9. Über die KI-Richtlinien

- Dieses Dokument wird ausschliesslich durch den Digital Room gepflegt und vom Steering Board bzw. von der GL freigegeben.
- Erstes Inkrafttreten: 7. Mai 2024
- Letzte Änderung: 7. Mai 2024